Zeitschrift: Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen
Herausgeber: [s.n.]
Band: - (1932-1933)
Heft: 5

Artikel: Bericht des Internationalen Frauenbundes
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-327604

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Historische und populär-wissenschaftliche Artikel über die gute Leinenwäsche, sowie wertvolle Angaben für Handarbeiten, Vorlagen und Muster vervollständigen diese wirklich gediegene Zeitschrift. «Die Wäsche» wird jede Hausfrau und besonders jede Braut interessieren. Die Zeitschrift erscheint in Bern, Waisenhausplatz 2; ein Probeheft erhalten unsere Leser unter Bezugnahme auf unsere Publikation kostenlos zugestellt. Jährlicher Bezugspreis Fr. 3.—.

Bericht des Internationalen Frauenbundes.

Dieser uns freundlichst zur Verfügung gestellte Bericht ist ein respektabler Band von nahezu 900 Seiten. Er enthält neben dem Bericht über die Generalversammlung in Wien 1930 alle offiziellen Dokumente des Verbandes, eine sehr umfangreiche Personenliste der ständigen Komitees, der Internationalen Bünde, die Liste der Delegationen des Bundes, die Protokolle der Sitzungen, die Jahresberichte der Präsidentin, der Generalsekretärin mit den seit 1920 ausgegebenen Resolutionen, der korrespondierenden Sekretärin, der Redaktorin des Nachrichtenblattes. Im ferneren die Rechnung und die Berichte aller Ausschüsse sowie einige Jahresberichte der Bünde.

Spezielle Berichte über die Tätigkeit der Frauen ergänzen das umfangreiche Werk, das ein eindrucksvolles Bild von der grossen Arbeit der Frauenführerinnen der ganzen Welt gibt. Das Buch ist mit interessanten Illustrationen geschmückt und sollte in keiner Bibliothek führender Frauen fehlen. Es kann zum Preise von Fr. 7.50 in der Schweiz von der Präsidentin des Bundes Schweiz. Frauenvereine, Frau A. de Montet, Corseaux s. Vevey bezogen werden.

Die politische Tat der Frau.

Von Regine Deutsch.

Der Bund Deutscher Frauenvereine hat von diesen Schriften einen Teil der Restauflagen erworben und ist in der Lage, dieselben zu ausserordentlich günstigen Preisen anzubieten. Die 3 Schriften zusammen kosten RM 1,25 und sind durch die Geschäftsstelle des Bundes Deutscher Frauenvereine, Berlin, W 30, Motzstrasse 23, zu beziehen. Aus dem Buche «Die politische Tat der Frau» erwähnen wir speziell: «Der Frieden von Versailles», «Die wirtschaftliche Demobilmachung und die Berufsarbeiterfrau», «Arbeiterinnen und Beamtinnen».

Die Schriften geben ein Bild ausserordentlicher deutscher, parlamentarischer Frauenarbeit bis zum Jahre 1928.

Bibliographie der Frauenfrage und Frauenbewegung.

Der Deutsche Akademikerinnenbund hat im Einvernehmen mit der Preussischen Staatsbibliothek und mit Unterstützung zahlreicher Behörden, Verbände und Vereine in fast fünfjähriger Arbeit die gesamte deutschsprachige Literatur zur Frauenfrage und Frauenbewegung von 1790 bis zur Gegenwart aufgenommen und inhaltlich durchgearbeitet. Jedem Titel ist eine kurze Inhaltsangabe beigegeben, so dass der Benutzer dieser Bibliographie sich über Inhalt und Charakter jedes aufgeführten Buches unterrichten kann. Sie umfasst ca. 7000 Titel, die nach folgenden Sachgruppen geordnet sind:

1. Bibliographien, 2. Physiologie und Psychologie der Frau, 3. Die Frau im Geistesleben, 4. Die Frau in der Kulturgeschichte, 5. Die Frau im Recht, 6. Die Frau im System der Wirtschaft, 7. Persönlichkeiten, 8. Organisationen, 9. Kongresse, Konferenzen, 10. Ausstellungen, 11. Soziologie der Frauenbewegung, 12. Geschichte der Frauenfrage und Frauenbewegung, 13. Allgemeines zur Frauenfrage und Frauenbewegung, 14. Gegner der Frauenbewegung und Abwehr, 15. Frauenfrage und Religion, 16. Frauenfrage und Rassenfrage, 17. Frauenfrage und sozialrevolutionäre Bewegungen, 18. Die Frauenfrage in der Dichtung, 19. Ehe, Mutterschaft und Familie, 20. Sexualethik und -reform. Ehereform, 21. Prostitution und Mädchenhandel, 22. Antialkoholbewegung, 23. Erziehung und Bildung, 24. Studium, 25. Beruf und Erwerb, 26. Sozialpflege am weiblichen Geschlecht, 27. Körperliche Ertüchtigung, 28. Reform und Stilwandel der Kleidung, 29. Frau und Kirche 30. Frau und Staat, Frau und Gemeinde, 31. Frauenfrage und Frauenbewegung im Ausland.

Diese Bibliographie ist die erste und einzige ihrer Art, da weder in Deutschland noch im Ausland bisher eine solche Zusammenstellung gemacht worden ist. Sie ist die Grundlage für jede künftige wissenschaftliche Arbeit aus dem Gebiet der Frauenfrage und Frauenbewegung und ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Orientierung über die vorliegende Literatur zu jeder Frage dieses wichtigen und umfassenden Bereichs. Das Buch darf daher in keiner öffentlichen Bibliothek, in keiner Handbibliothek einer Frauenorganisation oder einer mit Frauenfragen befassten Stelle fehlen. Es gehört aber auch in die Bibliothek aller Männer und Frauen, die an kulturellen, soziologischen und volkswirtschaftlichen Fragen interessiert sind.